

RS OGH 1992/1/16 7Ob639/91, 4Ob527/92, 1Ob639/92, 5Ob571/93

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 16.01.1992

Norm

UbG §2

Rechtssatz

Kann ein Patient ein versperrtes Zimmer, eine versperrte Station, nicht ständig bedingungslos allein schon auf Grund seines freien Willens verlassen, sondern erst nach Ersuchen und unter Mitwirkung eines Pflegers, liegt ein geschlossener Bereich im Sinne des UbG dar.

Entscheidungstexte

- 7 Ob 639/91
Entscheidungstext OGH 16.01.1992 7 Ob 639/91
Veröff: SZ 65/9 = EvBl 1992/101 S 446 = NZ 1993,37
- 1 Ob 639/92
Entscheidungstext OGH 15.12.1992 1 Ob 639/92
Auch; Beis wie T1
- 4 Ob 527/92
Entscheidungstext OGH 15.12.1992 4 Ob 527/92
Beisatz: Eine Beschränkung der körperlichen Bewegungsfreiheit liegt immer dann vor, wenn es einer Person unmöglich gemacht wird, ihren Aufenthalt nach ihrem freien Willen zu verändern. (T1)
- 5 Ob 571/93
Entscheidungstext OGH 22.02.1994 5 Ob 571/93
Vgl aber; Beisatz: Das (generelle) Absperren der Stationstür zur Nachtzeit bewirkt keine Unterbringung im Sinne des § 2 UbG. (T2)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1992:RS0075868

Dokumentnummer

JJR_19920116_OGH0002_0070OB00639_9100000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at